

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Abteilung „Boden und Klima“

Projekt: »Anbaurisiko und Standortansprüche alternativer Baumarten mit geringer Datengrundlage«

Besetzung zum 01.03.2021, befristet bis 31.12.2023, Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Alternative Baumarten sind derzeit in der Forstwirtschaft und Forstwissenschaft stark im Fokus. Sie sollen im Rahmen des Projekts datenbasierte Risikobewertungen und Grundlagen zu Standortansprüchen dieser seltenen Arten datengetrieben und aus der Literatur herleiten. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für Beratungen der Forstverwaltung, Praxisanbauversuche, Artensteckbriefe, Internetplattformen, Vorträge und Veröffentlichungen. Datengrundlage sind Inventuren, Verbreitungskarten und Umweltdaten. Sie arbeiten in einer Arbeitsgruppe mit Modellierern zusammen.

Ihre Aufgaben:

- Recherche, Akquise, Aufbereitung von Verbreitungsdaten von Baumarten
- Erstellen von Nischenmodellen (species distribution models)
- Literaturrecherche und ggf. Experteninterviews zu Ansprüchen an den Boden und Anbaugrenzen auf schwierigen Standorten, Entwicklung datengetriebener Herleitungen
- Erstellung von Anbaurisiko-Karten für Bayern auf Grundlage der Nischenmodelle, Bodenregeln und Klimadaten
- Grundlagen für eine Erweiterung der Praxishilfe „Klima – Boden – Baumartenwahl“ zu Verbreitung, Standortansprüchen und Anbaurisiko erstellen
- Erstellung von Präsentations-Bausteinen „alternative Baumarten“ für Schulungen

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium der Forstwissenschaften, Geoökologie oder eines vergleichbaren Studiums
- Kenntnisse in der Ökologie von Baumarten, Kenntnisse über nicht-heimischen Arten von Vorteil
- Erfahrung mit Inventur- und Klimadaten; waldwachstumskundliche Kenntnisse von Vorteil
- fundierte Erfahrung mit statistischen Modellen, insb. Nischenmodellen
- fundierte Kenntnisse in der Programmierung mit der Statistiksoftware R

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. **LWF-2050** richten Sie bis spätestens **12.01.2021** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

- Kenntnisse im Umgang mit Geodaten und Geoinformationssystemen (ArcGIS)
- Teamfähigkeit, zielgerichtetes und strukturiertes Arbeiten, Interesse an Wissenschaft und Praxisnähe
- Erfahrung mit Veröffentlichungen und Präsentationen von Vorteil

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-2050** richten Sie bis spätestens **12.01.2021** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de